

HERMANN BÖHLAUS NACHFOLGER
(15) WEIMAR

An das
Reichsinstitut f. ältere deutsche
Geschichtskunde

(1) Berlin N W 7

Charlottenstr. 41

Meyerstraße 50a
Fernruf 4601 / Schließfach 48
Banken: Thür. Staatsbank
Städt. Sparbank
Postscheckkonto: Erfurt 7185
Postsparkasse: Wien 194300
RBNr. 9/0342/5193

32 38 228
November 1944.

wb.

Weimar, den 11. 1. 1945

M A P
str. 50 a.

Auf Ihr Schreiben vom 6.1.45
Betr.: SS.rer.Meroving. I,2

Die Hahnsche Buchhandlung hatte noch den Wunsch ausgesprochen, wir möchten um die 4 Bogen einen Blankoschutzumschlag legen. Ein diesem Wunsch entsprechendes Muster haben wir an den Verlag gesandt und sobald wir Nachricht haben, erfolgt die Fertigstellung und sofortige Erledigung.

Der Verlag wünscht die gesamte Auflage an seine Adresse nach Hannover.

reiben vom 11.11.

vier bei der Bro-

veranlassen.

er Nachlieferung

t werden kön-

lere durch Ver-

it-
loch
und
ag

hul-

noch
die-
n
hi-
n
aft-

urs"
sch
klei-
nsti-

s
pla-
nd.
in
iben

ab
a

wir
en

HERMANN BÖHLAUS NACHFOLGER
(15) WEIMAR
26
28. November 1944.

Herrn

Prof. Dr. F. Boek

Darrigsdorf b. Wittingen

Hannover

Sehr geehrter Herr Professor,

Darf ich Sie wohl bitten, von Ihrem neuen Aufsatz Nationalstaatliche Regungen in Italien bei den Guel-fisch-ghibellinischen Auseinandersetzungen von Innozenz III bis Jo-hann XXII für das Deutsche Archiv eine kurze Selbstanzeige zu machen? Oder haben Sie einen bestimmten Referenten, von dem Sie gerne eine Besprechung darüber hätten? Dann nennen Sie ihn mir doch bitte, damit ich ihn darum bitten kann.

Nun habe ich aber heute noch eine Bitte an Sie. Dr. Opitz hat die übernommenen Besprechungen der beiden Bücher von K.A. Fink, Das vatikanische Archiv und den 2. Faszikel des Repertorium